Studie zu Wertschätzung bei der Arbeit in Gesundheitsberufen – Jetzt mitmachen!

Erschienen am 20.07.2026

Nicht immer ist ein „gutes“ Gehalt ein Garant für zufriedene Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Vielmehr fördert es die Mitarbeiterzufriedenheit, wenn ein wertschätzender Umgang miteinander herrscht und die Erwartungen und Wünsche der Arbeitnehmerinnen ernstgenommen werden. Denn nur, wer sich an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, bleibt gerne bei seinem Arbeitgeber und ist in der Lage, eine stabile, qualitative und hochwertige Versorgung sicherzustellen.

Um unterstützende Maßnahmen von der Praxis für die Praxis auf den Weg bringen zu können, erarbeiten Akteure aus Nordrhein-Westfalen im Rahmen des „Zukunftsbündnisses Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe“ in verschiedenen Arbeitsgruppen Maßnahmen zur Stärkung der Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe. Der IFK arbeitet seit der Gründung des Zukunftsbündnisses aktiv daran mit.

Mit der Umfrage zu dem Thema „Arbeiten in Gesundheitsfachberufen: Was hält uns, was bewegt uns?“ soll nun herausgefunden werden, was der Begriff „Wertschätzung“ jedem einzelnen in seinem Arbeitskontext bedeutet. Das Ergebnis der Umfrage soll dabei helfen, ein besseres Verständnis für die Perspektive der Mitarbeitenden zu gewinnen und gegebenenfalls mögliche Maßnahmen zur Förderung von Wertschätzung am Arbeitsplatz abzuleiten.

Nun sind die Erfahrungen und Einschätzungen aus der Praxis gefragt. Nehmen Sie an der Umfrage teil und helfen Sie dem Zukunftsbündnis, Erkenntnisse über die Arbeit im Gesundheitswesen zu gewinnen. Die Beantwortung der Fragen dauert circa fünf bis zehn Minuten. Die Antworten werden selbstverständlich anonym behandelt.
Die Umfrage finden Sie unter: https://www.umfrageonline.com/c/eqytf4fe

Das Zukunftsbündnis Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe ist eine im Jahr 2023 vom NRW-Gesundheitsministerium (MAGS) ins Leben gerufene Initiative, an der zahlreiche Akteure des Gesundheitswesens mitarbeiten. Ziel des Bündnisses ist es, möglichst konkrete Maßnahmen für eine angemessene Fachkräfteausstattung und -sicherung in den Pflege- und

Gesundheitsfachberufen sowie den für die Eingliederungshilfe relevanten Berufsgruppen zu entwickeln und umzusetzen.

Mehr Informationen finden sich auf der Internetseite des MAGS.